

Sanfte Darmspiegelung

(Information für gesetzlich-krankenversicherte Patienten)

Um eine Darmspiegelung überhaupt durchführen zu können, muss der Darm mit Raumluft aufgedehnt werden, was zu einem Blähungsgefühl führt, das von vielen Patienten als sehr unangenehm und auch schmerzhaft empfunden wird.

Ein neues Verfahren bietet nun die Möglichkeit, mit Kohlendioxid-Gas (CO₂) den Darm aufzudehnen. Da CO₂ ca. 150-mal schneller als Raumluft ausgeschieden wird, tritt das Blähungsgefühl praktisch nicht auf und erleichtert eine Darmspiegelung somit deutlich.

Leider wird diese Verbesserung von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet, so dass wir hierfür einen Betrag von 20 €* (Barzahlung) zum Ausgleich der uns entstehenden Kosten erheben müssen. Die rückseitige Quittung wird Ihnen bei der Bezahlung ausgehändigt.

Wollen Sie also Ihre Darmspiegelung mit diesem Verfahren durchführen lassen, informieren Sie einfach unsere Mitarbeiterinnen an der Anmeldung entweder bereits bei der Terminvereinbarung oder am Untersuchungstag.

Selbstverständlich können Sie aber weiterhin kostenfrei die übliche Darmspiegelung mit Raumluft bei uns in Anspruch nehmen.

* lt. Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ), Stand 2002, Ziffer 370 analog mit 1,286-fachem Satz

Quittung für

Pat.-Name, Vorname: _____

Den Betrag in Höhe von 20,00 € haben wir dankend erhalten.

Datum

Unterschrift EDZ Mhm.